

## Das Baby lesen - das Baby verstehen

**für**

Hebammen, Kinder-/KrankenpflegerInnen, MitarbeiterInnen in den Frühen Hilfen, TherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, ErzieherInnen, PädagogInnen und alle, die mit Eltern und Kindern arbeiten

**22./23. Februar 2021 in Berlin**



**Veranstalter**  
Akademie Ottenstein

### Förderung der Eltern-Kind-Interaktion

Das grundlegende Thema dieser Fortbildung ist die Kommunikation zwischen Eltern und ihren Säuglingen ab der Geburt und im ersten Lebensjahr. Wir wollen schauen, über welche überraschend viele Modalitäten und wie genau Säuglinge kommunizieren, ihre Bedürfnisse ausdrücken und welche Möglichkeiten Eltern haben, darauf adäquat und sensibel zu reagieren.

Dies ist relevant für Mütter wie für Väter, im Alltag und jeglicher fachlichen Arbeit mit Familien, in der präventiven Arbeit der Frühen Hilfen, im Kinderschutz ebenso wie in der Familienbildung generell.

In der Fortbildung wird der Dozierende ausführlich mit Video-Beispielen aus dem Elternkurs „Das Baby verstehen“ arbeiten.

So werden Sie sich Schritt für Schritt mit der Analyse der Kommunikation von Babys und der Nutzung dieses Wissens für Ihre praktische Arbeit mit Familien nähern. Ihr Blick für die Bedürfnisse und Kompetenzen der Säuglinge, aber auch für jene der Eltern wird geschärft.

#### Ziele

- Signale von Babys kennen und zuordnen können
- Kommunikationsmöglichkeiten von Eltern kennen
- Verständnis für die soziale Entwicklung von Säuglingen und die Eltern-Kind-Interaktion entwickeln
- Mit Videos (und später Familien) arbeiten können
- Das erworbene Wissen in der Arbeit mit Familien nutzen können

### Themen

- Welche Signale sendet ein Baby aus?
- Wann ist ein Baby entspannt/müde/überdrüssig/neugierig ...?
- Was geht dem Schreien des Babys voraus?
- Wie können Eltern ihr Baby „lesen“ und gut mit ihm kommunizieren?
- Was sind „intuitive Elternkompetenzen“?
- Väter und Mütter
- Wie kann ich das hier erworbene Wissen in der Arbeit/im Umgang mit Familien nutzen?

### Referent

**Prof. Dr. Andreas Eickhorst**

- Dipl. Psychologe, Systemischer Familientherapeut (HPG)
- Professur Psychologische Grundlagen Sozialer Arbeit, Hochschule Hannover
- Bis 2018: Projektleiter im Nationalen Zentrum Frühe Hilfen. Bis 2012: Koordinator des Projektes Keiner fällt durch Netz
- Schwerpunkte: Vaterforschung, Eltern-Kind-Interaktionen, Frühe Kindheit, Frühe Hilfen, Bindung, Systemische Familienpsychologie

UNABHÄNGIG.  
TRANSPARENT.  
WHO-KODEX-  
KONFORM!

Bitte nutzen Sie unsere ONLINE-Anmeldung im Veranstaltungskalender auf [www.akademie-ottenstein.de](http://www.akademie-ottenstein.de)  
Dort ersehen Sie, ob die Veranstaltung bereits ausgebucht ist bzw. erhalten sofort die Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Methodik

- Fachlicher Input
- Interaktiver Vortrag
- Diskussion
- Praktische Übungen mit Videobeobachtungen
- Klein- und Großgruppenarbeit
- Szenische Darstellung



## Tagungszeiten

**1. Tag** 09:00 - 17:00 Uhr  
Mittagspause 12:30 - 13:30 Uhr  
Kaffeepausen 10:30 - 10:45 Uhr 15:00 - 15:15 Uhr

**2. Tag** 09:00 - 16:30 Uhr  
Mittagspause 12:15 - 13:15 Uhr  
Kaffeepausen 10:30 - 10:45 Uhr, 14:45 - 15:00 Uhr

### Teilnahmegebühr

Frühanmelder bis zwei Monate vor Fortbildungsbeginn  
340,00 €, danach 360,00 €  
Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Seminaregebühr,  
das Mittagessen und die Kaffeepausenversorgung.

## Tagungsort / Fortbildungspunkte

**Berlin**, Evangelischer Diakonieverein

Eine ausführliche Wegbeschreibung übersenden  
wir Ihnen nach verbindlicher Anmeldung.

**16 Fortbildungspunkte** im Bereich Heilmittel  
Rahmenempfehlung nach § 125 Abs. 1. SGB V

### Fortbildungspunkte für IBCLCs

Individuelle CERPs können bei IBLCE im Rahmen  
der Rezertifizierung beantragt werden:  
**2 Stunden Laktation, 10 Stunden Related**

## Anmeldung und weitere Informationen

Akademie Ottenstein  
Kantor-Rose-Str. 9  
31868 Ottenstein, GERMANY

Telefon +49 (0)5286-1292  
[info@akademie-ottenstein.de](mailto:info@akademie-ottenstein.de)  
[www.akademie-ottenstein.de](http://www.akademie-ottenstein.de)

